

PRESSEMITTEILUNG

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

5. November 2025

LEITWERK und E-Werk Mittelbaden legen in Lahr den Grundstein für das größte Rechenzentrum zwischen Karlsruhe und Basel

Lahr, 05. November 2025. Heute legten die beiden Geschäftsführer des Joint Ventures LEITWERK Rechenzentren Appenweier/Lahr GmbH, Julian Neunstöcklin und Ralf Schaufler, den Grundstein für das auf dem „startKLahr Airport & Business Park Raum Lahr“ entstehende neue Rechenzentrum. Das Rechenzentrum in Lahr wird auf dem neuesten Stand der Technik realisiert und kreuzungsfrei mit einer Vielzahl von Providern sowie seinem „Rechenzentrums-Zwilling“ in Appenweier verbunden. Es bietet Platz für circa 230 Racks. Im Fokus stehen die Ressourcen-schonende Strom- und Kühlnutzung sowie die positive CO₂-Bilanz beim Rechenzentrumsbetrieb. Eine PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes wird das Rechenzentrum zusätzlich mit Ökostrom versorgen, den das E-Werk Mittelbaden mit vor Ort produzierter regenerativer Energie liefert. Geplant ist, dass es in zwei Jahren den Betrieb aufnimmt. Die Investitionssumme beträgt 16 Millionen Euro.

Rechenzentren ebenso wie Energieversorger sind Einrichtungen, die für die Aufrechterhaltung wichtiger gesellschaftlicher sowie staatlicher Funktionen unabdingbar sind. Sie müssen eine hohe Verfügbarkeit garantieren, professionell im Betrieb sein und unterliegen daher sehr hohen Sicherheitskriterien. Neben der Erweiterung von Glasfaserstrecken, die in eigenen Datenleitungen des E-Werks Mittelbaden auf moderner Glasfaserinfrastruktur ausgerichtet sind, erfolgt durch die LINK2AIR GmbH parallel der Ausbau eines flächigen Richtfunknetzes. So entsteht für die regional ansässigen Unternehmen eine digitale Plattform, die durch die Bereitstellung leistungsfähiger Internetanbindungen die nötige Basis für Digitalisierungsprojekte jeglicher Art schafft.

Für Bernhard Palm, Vorstandsvorsitzender des E-Werks Mittelbaden, stellt das Rechenzentrum ein Leuchtturmprojekt „Made in Baden-Württemberg“ dar, das weit über die Ortenau sichtbar wird: „In Lahr setzen wir mit dem neuen Rechenzentrum einen weiteren Meilenstein. Das Rechenzentrum zählt mit seiner nachhaltigen Energieversorgung, mit seiner sicheren und leistungsstarken Infrastruktur und der Option KI-Anwendungen zu hosten als Wachstumsmotor für den Mittelstand zu den fortschrittlichsten seiner Art in Baden-Württemberg.“

Rico Siefertmann, Vorstandsvorsitzender NOVELLUS Holding AG (Dachgesellschaft der Q-FOX[®] Gruppe): „Wir setzen unsere Marktstrategie konsequent um. 2020 haben wir zehn Millionen Euro in ein hochverfügbares, zertifiziertes Rechenzentrum in Appenweier investiert. Mit dem aktuellen Projekt am Standort Lahr erweitern wir nun unsere Infrastruktur gezielt und stärken damit die regionale digitale Souveränität – ein zentraler Faktor für Sicherheit, Resilienz und Unabhängigkeit in herausfordernden Zeiten.“

PRESSEMITTEILUNG

Markus Ibert, Oberbürgermeister der Stadt Lahr: „Das neue Rechenzentrum stärkt die digitale Infrastruktur in der gesamten Region. Es garantiert redundante Vernetzung, hohe Sicherheitsstandards und einen 24/7-Betrieb und erhöht damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ebenso wie die Resilienz und die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung. Mit seinem Angebot setzt es positive Impulse, die weitere Innovationen nach sich ziehen werden. Die Stadt Lahr bedankt sich bei den Partnern für ihr Bekenntnis zum Standort und wird selbst sehr gerne Kunde des neuen Rechenzentrums sein – eine entsprechende Absichtserklärung ist unterzeichnet.“

Ralf Schaufler, Geschäftsführer LEITWERK Rechenzentren Appenweiler/Lahr GmbH, unterstreicht den Mehrwert für die Region: „Als erfahrener regionaler IT-Dienstleister kennen wir die Anforderungen der hier verwurzelten und doch weltweit agierenden Unternehmen. Mit unseren zwei Rechenzentren in der Region und dem Anbindungsportfolio der LINK2AIR GmbH bieten wir individuell zugeschnittene Lösungen, die den vielfältigen IT-Bedarf vom Freelancer bis zum Konzern zuverlässig abdecken. Und im Notfall können sich unsere Kunden jederzeit auf die Unterstützung der LEITWERK-Spezialisten verlassen.“

Julian Neunstöcklin, Geschäftsführer LEITWERK Rechenzentren Appenweiler/Lahr GmbH: „Wir sind davon überzeugt, dass unser neues Rechenzentrum zur Stärkung der digitalen Infrastruktur in der Region beitragen wird. Unsere Rechenzentren sind auf die modernen Anforderungen und wachsenden Datenmengen der Digitalisierung vorbereitet, sie bieten sichere Häfen, sichere Transportwege und eine stabile und vor allem energieeffiziente Stromversorgung aus einer Hand. Unsere Kunden behalten die Souveränität über ihre Daten und ihre zentralen IT-Anwendungen und profitieren von einem energieeffizient ausgestatteten mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Rechenzentrum. Dies senkt nicht nur den ökologischen Fußabdruck, sondern auch die Betriebskosten.“

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrundinformation:

Gründungspartner des Gemeinschaftsunternehmens sind die E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG und die Q-FOX® Gruppe, zu der auch die LEITWERK AG gehört. Ziel des Joint Ventures ist es, umfassende IT- und Rechenzentrums-Dienstleistungen für regionale Wirtschaftsunternehmen sowie öffentliche Verwaltungen, Behörden, Versorger und dem Gesundheitswesen in der Region Mittelbaden anzubieten.

LEITWERK AG, ein Unternehmen der Q-FOX® Gruppe

Die LEITWERK AG ist eines der führenden Systemhäuser im Südwesten Deutschlands. Zu den Kernkompetenzen zählen Data Center, IT-Infrastrukturen, IT-Netzwerke, Applikationsbereitstellung, Cloud-Dienste und IT-Security. Kunden profitieren von maßgeschneiderten IT-Services und individuell anpassbaren Produkten.

LEITWERK ist eine Inhaltsgesellschaft der Q-FOX® Gruppe. Mit 360° Integrierter Informationstechnologie und Consulting-Services bietet die Unternehmensgruppe für jede Anforderung der digitalen Arbeitswelt die passende Lösung. Seit ihrer Gründung wächst die Q-FOX® Gruppe kontinuierlich, technologisch innovativ und wirtschaftlich stark. Mehr als 430 Mitarbeitende erwirtschaften gruppenweit über 100 Millionen Euro Umsatz.

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG mit seiner mehr als 100-jährigen Geschichte ist der führende Dienstleistungs- und Stromlieferant für Geschäfts- und Privatkunden in der Ortenau. Das kommunal geprägte Unternehmen setzt verstärkt auf die regenerative Stromerzeugung aus Wasser, Wind und Sonne und nutzt dafür die Potenziale in der Region.

Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Ausbildungsbetrieb für die Berufsfelder Industriekaufleute und Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, IT-Fachinformatiker und bietet zudem die dualen Studiengänge BWL Studienrichtung Industrie und Elektrotechnik Elektrische Energietechnik an.